

## Protokoll

### der Sitzung des Kreiselternrats(KER) Osnabrück am 08.05.2023

um 19:30 Uhr

- Ort der Sitzung:** Kreishaus Osnabrück, gr. Sitzungssaal
- Teilnehmende:** gemäß Anwesenheitsliste
- Protokollführung:** Landkreis Osnabrück, Fachdienst Bildung, Kultur und Sport,  
Herr Benjamin Loges; Ergänzungen und Freigabe durch  
Frau Bärbel Bosse und Herrn Matthias Feinhals

#### **TOP 1: Begrüßung**

Frau Bosse, Vorsitzende des Kreiselternrates, eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des KER. Ein besonderer Gruß geht an die Gäste bzw. Referenten Herrn Künne und Herrn Aufhammer (Regionales Landesamt für Schule und Bildung in Osnabrück (RLSB)), Herrn Brüwer (Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (ABKS)), die Herren Merse und Loges (beide Fachdienst Bildung, Kultur und Sport) und weitere Gäste aus der Politik.

#### **TOP 2: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung oder Ergänzung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende des Kreiselternrates stellt fest, dass der Kreiselternrat ordnungsgemäß geladen wurde. Zu Beginn der Sitzung sind 13 stimmberechtigte Mitglieder bzw. Vertretungen anwesend, somit ist der Kreiselternrat nicht beschlussfähig. Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung vom 06.03.2023 konnten daher nicht genehmigt werden.

#### **TOP 3: Kurz-Bericht des Vorstandes KER OS**

Frau Bosse berichtete, dass weitere Treffen mit einzelnen Kreistagsfraktionen stattgefunden haben. Dabei gab es einen Austausch zu den Themen Schülerbeförderung und Schwimmen. Es soll ein offizieller Antrag an den Ausschuss gestellt werden, die Schwimmbäder zur Sommerzeit freizugeben. Vor dem Hintergrund teurer Eintrittspreise soll durch einen freien Eintritt für Kinder diesen die Möglichkeit eröffnet werden, das Schwimmen zu üben. Herr Brüwer bestätigte dies als Antrag des KER.

Eine weitere Demonstrationsveranstaltung ist beabsichtigt. Dabei soll auf die schlechte

Unterrichtsversorgung und –Qualität sowie den Lehrkräftemangel aufmerksam gemacht werden. Grundsätzlich müsste die problematische Situation in allen Schulen aufgezeigt werden. Geplant ist diese an einem Freitagmittag im Juni.

Die Antwort auf eine Anfrage an die Politik zum Umgang mit der Förderschule Lernen bzw. deren Auslauf, hat nach Ansicht des KER zu einer Enttäuschung der Elternschaft geführt.

Hinsichtlich möglicher Mängel an Schulgebäuden, wird dazu aufgefordert, Probleme und Mängel in den Schulen zu dokumentieren und diese gegebenenfalls über den KER einzubringen. Frau Bosse stellt in Aussicht in einer zukünftigen Sitzung eine Fachkraft aus dem Bereich Schulbau (Architektur) zu einem Austausch einzuladen.

#### **TOP 4: Informationen aus dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (ABKS) durch Herrn Brüwer**

Herr Brüwer bedankt sich für die Einladung und erläutert einige Punkte aus der letzten Ausschusssitzung.

Aktuell ist die Schulentwicklungsplanung (SEP) eins der Hauptthemen im ABKS. Der Ist-Zustand sowie mögliche Entwicklungsperspektiven sollen aufgezeigt werden. Dies ist erforderlich, um das Thema SEP koordinierter voran treiben zu können. Bezugnehmend auf den Bericht des Vorstandes, würde die Finanzierung von Schulbauten noch ein wichtiges Thema werden. Auch die Einführung des Ganztages stelle viele Gemeinden aus baulicher Sicht vor eine große Herausforderung. Impulse zur Optimierung werden gerne aufgenommen. Die nächste Sitzung des ABKS findet am 24.05.2023 in der Gedenkstätte Augustaschacht statt.

#### **Ergänzungen Herr Merse (Fachdienst 4 – Bildung, Kultur und Sport)**

##### Comeniuschule Georgsmarienhütte:

Vor dem Hintergrund des auslaufenden Förderschwerpunktes „Lernen“ (LE) soll zum Sommer 2023 die Beschlussumsetzung erfolgen, dass an der Comeniuschule künftig der neue Förderschwerpunkt „emotionale und soziale Entwicklung“ (ES) angeboten wird. Unklar ist, ob eine Genehmigung des RLSB erfolgen wird. Es ist erforderlich, dass pädagogische Mitarbeitende und Lehrkräfte vom RLSB zur Verfügung gestellt werden. Auch müssen perspektivisch bauliche Veränderungen in der Schule vorgenommen werden.

Darüber hinaus wird derzeit die Förderschule Bohmte zu einer reinen Förderschule mit dem Schwerpunkt „geistige Entwicklung“ (GE) umgebaut, da dort ebenfalls der Förderschwerpunkt LE angeboten wurde und dementsprechend ausläuft.

##### Schülerbeförderung:

Der Öffentliche Personennahverkehr läuft im Wesentlichen problemlos.

Eine große Herausforderung stellt der Freigestellte Schülerverkehr dar. Insgesamt müssen

aktuell rund 1.300 Schülerinnen und Schüler(SuS) mit dem Taxi zur Schule befördert werden. Ein großer Teil der SuS besuchen die unterschiedliche Förderschulen. Dazu kämen noch vorübergehende Beförderungen. Beispielsweise nach Unfällen oder Operationen. Trotz deutlich steigender Tendenz der anspruchsberechtigten SuS, ist immer weniger Fahrpersonal vorhanden, da der Fachkräftemangel auch Auswirkungen auf die Taxibranche hat. Aufgrund der Kapazitätsprobleme muss darüber nachgedacht werden, ob und in welcher Form Schülerbeförderung weiterhin aufrechterhalten werden kann.

In Bezug auf den Fachkräftemangel wurde aus der Elternschaft entgegnet, dass in der Taxibranche kein Fachkräftemangel existiere und grundsätzlich genug Fahrpersonal vorhanden sei. Er sehe den Hauptgrund für das Kapazitätsproblem in den finanziellen Umständen aufgrund der gestiegenen Energiepreise. Eventuell könnten die gestiegenen Kosten auf Basis der Regularien im Taxibereich weitergegeben werden. Ein zusätzlicher Grund sei vermutlich die geringere Attraktivität des Berufes des Taxifahrers im Vergleich zu anderen Berufen sowie eine verhältnismäßig geringe Bezahlung.

Im Zusammenhang mit der Problematik der sogenannten „Elterntaxis“ vor den Eingängen der Schulen, die in der Vergangenheit zu mehreren gefährlichen Situation mit SuS geführt haben, wurde aus dem Gremium vorgeschlagen, eine Bannmeile um die Schulen zu ziehen. Dies wird bereits zum Teil in Schulen der Stadt Osnabrück umgesetzt. In dem begrenzten Bereich ist es Eltern verboten, mit dem Auto zu halten.

3

## **TOP 5: Vorstellung und Wahl eines möglichen neuen Logos**

Der KER stimmt über die Varianten des neuen Logos ab. Eine dritte Variante wurde nicht vorgeschlagen, sodass über Variante 1 und 2 abgestimmt wird. Variante 2 erhält die meisten Stimmen und wird somit vorerst das neue Logo.

Variante 1:



Variante 2:



Variante 3:



## **TOP 6: Psychologische Herausforderungen in der aktuellen Zeit (in Schule) – Wege der Resilienz (Herr Thomas Künne und Herr Aufhammer, RLSB)**

Herr Künne und Herr Aufhammer bedanken sich für die Einladung und stellen sich kurz vor. Sie erläutern die psychologischen Herausforderungen für SuS und geben unter anderem Lösungsvorschläge, wie Eltern ihre Kinder unterstützen können. Es wurde vom KER angemerkt,

dass Lehrkräfte in diesem Bereich weitergebildet werden müssen. Idealerweise würden alle Lehrkräfte für das Thema Resilienz sensibilisiert. Herr Aufhammer entgegnet, dass aufgrund mangelnder Personalkapazitäten eine Umsetzung nicht möglich ist. Insgesamt sei die Zahl der Schulpsychologen in den vergangenen Jahren jedoch gestiegen. Herr Aufhammer appelliert an die Eltern, sich selbst an die Schulen zu wenden und auf das Thema Schulpsychologie aufmerksam zu machen. Während der Präsentation und im Anschluss fand ein reger Austausch mit dem Plenum statt.

**TOP 7: Weitere Sitzungstermine des KER**

Die nächste Sitzung des Kreiselterrates findet am 19.06.2023 um 19:00 Uhr statt. Mögliche Themen werden gemeinsam im Vorstand erörtert.

Weitere Sitzungstermine sind am: 04.09 sowie 06.11. **Die Neuwahl des Kreiselterrates findet voraussichtlich am 08.11.2023 statt.**

Frau Bosse bedankt sich bei allen Beteiligten und beendet die Sitzung um 21:52 Uhr. Ein besonderer Dank geht an die Gäste und Referenten.

gez. Loges

Landkreis Osnabrück – Fachdienst 4

**Osnabrück am 22.05.2023**

**Besprochen, modifiziert und freigegeben durch den Vorstand des Kreiselterrates Osnabrück:**

**gez. Bärbel Bosse**

**gez. Matthias Feinhals**